

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 01.06.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Rebelein-Reagenz ALKOHOL 1
Artikelnummer: 0010 f.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Kaliumchromat
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
E-Mail: service@c-schliessmann.de
Vertreiber: Lallemand GmbH
Firmensitz: Ottakringer Str. 89, A-1160 Wien
Vertrieb: Triesterstr. 4a, A-2353 Guntramsdorf
Kontakt: Tel. 0043-(0)2236 / 506299, Fax 0043-(0)2236 / 50629971
E-Mail: weintechnologie@lallemand.com
Auskunftgebender Bereich: Lallemand GmbH, Tel. 0043-(0)2236 / 506299
nur zu Bürozeiten von Mo-Do 8:00-16:00 und Fr. 8:00-12:00

1.4 Notrufnummer

Österreich: Giftnotruf Wien Tel. 0043-(0)1 / 4064343

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Muta. 1B H340 Kann genetische Defekte verursachen.
Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Irrit. 0 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

**Gefahrbestimmende Komponente zur
Etikettierung:**

Kaliumchromat

Gefahrenhinweise: H340 Kann genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
	P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
	P302+P352	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat Einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch Wässrige Lösung von Kaliumchromat

Gefährliche Inhaltsstoffe: Kaliumchromat
Kaliumchromat ist ein besonders besorgniserregender Stoff (SVHC), der gemäß REACH, Anhang XIV zulassungspflichtig ist: Kaliumchromat (ED/30/2010-21/09/2017)

EG-Nummer: 232-140-5

CAS-Nummer: 7789-00-6

REACH-Registrierungsnummer: 01-2119543478-30-XXXX

Einstufung: Muta. 1B H340 Kann genetische Defekte verursachen.
Carc. 1B H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gehalt: < 10 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund mit reichlich Wasser ausspülen, sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen, nichts zu essen oder zu trinken geben.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen

Nach Hautkontakt: Reizungen

Nach Augenkontakt: Schwere Reizungen ,Gefahr ernster Schäden!

Nach Verschlucken: Magen-Darm-Beschwerden. Resorption kann zu Leber- und Nierenschäden führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Frühere Empfehlungen, nach Verschlucken Erbrechen herbeizuführen, Aktivkohle oder Komplexbildner zu verabreichen, sind umstritten. Gaben von Ascorbinsäure begünstigen dagegen die Reduktion des Chrom(VI) zum weniger toxischen Chrom(III).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit	Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
5.1 Löschmittel	Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wassersprühstrahl
5.2 Besondere Gefahren	Freisetzung gefährlicher Dämpfe und Brandgase (Metalloxide) möglich.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall	Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen!
6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen. Produktreste keinesfalls eintrocknen lassen, Gefahr der Staubbildung!
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung	Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Aerosolbildung und Eintrocknen vermeiden. Arbeiten unter Abzug vornehmen, keinesfalls mit dem Mund pipettieren!
7.2 Sichere Lagerung	Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nur für Sachkundige zugänglich; getrennt von Lebensmitteln.
7.3 Spezifische Endanwendung	Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter	
Arbeitsplatzgrenzwert:	MAK Luftgrenzwert Chrom(VI)-Verbindungen: 0,05 mg/m ³
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille.
Handschutz:	Schutzhandschuhe
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen. Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder trinken.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Gelb
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	9 (20°C)
Schmelztemperatur:	Nicht bekannt
Siedetemperatur:	Nicht bekannt
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	1,05 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bekannt
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzung
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Kaliumchromat):
LD50 (oral, Ratte): 60 mg/kg
Letale Dosis (Mensch): 0,5 g absolut

Subakute bis chronische Toxizität: Sensibilisierende Wirkung bei Hautkontakt und Einatmen.
CMR-Wirkungen:
Mutagenität / Genotoxizität: Exposition kann zu vererbaren Schäden führen.
Karzinogenität: Kann Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

11.2 Weitere Informationen

Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4;
Chrom(VI) ist sehr toxisch. Es ist über die Lunge, die Haut und den Gastrointestinaltrakt resorbierbar.
Nach Eindringen des Stoffes in Wunden treten schlecht heilende Geschwüre auf. Verschlucken der Substanz verursacht starke Beschwerden im Magen-Darm-Trakt (blutige Durchfälle, Erbrechen). Krämpfe, Kollaps, Koma, Methämoglobinbildung. Nach Resorption kann es zu Leber- und Nierenschäden kommen.
Das Produkt ist mit besonderer Vorsicht zu handhaben!
Sehr ausführliche Informationen finden Sie unter:
<http://www.dguv.de/ifa/Gefahrstoffdatenbanken/GESTIS-Stoffdatenbank/index.jsp>

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf: Kaliumchromat
12.1 Aquatische Toxizität LC50 (96h) 40 mg/l (Fisch)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit Nicht anwendbar
12.3 Bioakkumulationspotenzial Nicht bekannt
12.4 Mobilität im Boden Nicht bekannt
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall und ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Auch Laborabfälle, die das Produkt beinhalten, sind unbedingt als gefährlicher Abfall (Sondermüll) zu entsorgen. Eine Möglichkeit der Einengung chromhaltiger Titrationsabfälle finden Sie in unseren „Hinweisen zu den Arbeitsmitteln für die Analysenmethoden nach Dr. Rebelein“.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
ADR, IMDG, IATA: UN3287
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR: 3287 GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMCHROMAT, LOESUNG)
IMDG, IATA: TOXIC LIQUID, INORGANIC N:O:S: (POTASSIUM CHROMATE SOLUTION)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR:	Klasse 6.1 / Gefahrzettel 6.1 Klassifizierungscode T4 Beförderungskategorie 2 / LQ7 / 5 L
IMDG:	Class 6.1 / Label 6.1 EmS: F-A S-A
IATA:	Class 6.1 / Label 6.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Ja / Yes

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung:

Beschäftigungsbeschränkungen: -
Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

Lagerklasse VCI:

Merkblatt BG-Chemie:

3 (stark wassergefährdend)
6.1B (Nicht brennbare giftige Stoffe)
M056 Krebserzeugende Gefahrstoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.